



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll 40. LSV-Plenums

Termin: 25.08.2021

Zeit: 10 Uhr

Ort: Informationszentrum Marzahn-Hellersdorf
Hellersdorfer Str. 159, 1261 Berlin

Anwesend: 10 Bezirke (*abwesend Pankow und Steglitz-Zehlendorf*)

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung

Begrüßung durch Frau Dr. Hambach verbunden mit der Bitte an Erwin Bender, die Protokollierung der heutigen Sitzung zu übernehmen.

Top 2 Protokoll der 39. Plenartagung vom 28.07.2021

das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt

Top 3 Erfahrungsaustausch

- a) Fortsetzung zum Thema: Vorbereitung der Wahlen März 2022
- Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten
 - Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt

Die Gewinnung von Kandidat*innen für die nächste Wahlperiode gestaltet sich (erwartungsgemäß) schwierig. Insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund, von Altersarmut betroffene und noch im Berufsleben stehende sind schwierig zu gewinnen.

In allen Bezirken wird bereits fleißig an den Wahlvorbereitungen gearbeitet. In 9 der anwesenden Bezirke ist die Wahlkommission bereits installiert. Grundsätzlich sind neben den 5 Wahlterminen auch 5 Vorstellungsrunden vorgesehen. Überwiegend stehen Ort und Zeit für diese Termine bereits fest. Die Idee alle im jeweiligen Bezirk tätigen Vereine/Verbände etc. zum Thema Seniorenwahl anzuschreiben, findet breite Zustimmung. Kontakt zu den „Bezirkszeitungen“ und Pressemitteilungen können die Wahl weiter unterstützen.

Da noch nicht absehbar ist, ob durch die Kandidat*innenvorstellung in der jetzt geplanten Form stattfinden können (Corona Situation Ende Februar 2022?), könnten Videoclips der Kandidat*innen die Vorstellungsrunde ersetzen bzw. zumindest ergänzen.

b) Bericht aus der AG Wahlen der Senatsverwaltung

Das Komzen wird speziell für Menschen mit Migrationshintergrund ein Coaching/Empowerment anbieten, mit dem Ziel mehr Menschen mit Migrationsgeschichte für die SV und die SV-Wahlen zu gewinnen

Die Öffentlichkeitsarbeit der Fachstelle LSBT* wird den Bezirken zur Verfügung gestellt. Sobald die Leitlinien und der dazugehörige Maßnahmenkatalog in aktueller Form gedruckt vorliegen, werden auch diese den Bezirken übermittelt.

Verschiedene Materialien wurden vorgestellt. Der Wunsch nach Einheitlichkeit ist vorhanden, allerdings haben die Bezirke Materialien die zum Teil aktualisiert werden können. SenIAS prüft ob und wie zusätzliche Plakate mit Platz für bezirklichen Anpassung zur Verfügung gestellt werden können.

Die Wahlkommissionen in den Bezirken sind soweit aufgestellt. Hierzu werden keine Probleme oder Nachfragen gemeldet.

Die Kosten für die geplante Telefonhotline und die Briefwahl werden erörtert.

c) Austausch zur Seniorenwoche

War insgesamt eine gute Eröffnungsveranstaltung

Würde noch besser werden, wenn:

- Programmheft zur Woche unbedingt früher – Verteilung überdenken
- Informationen an den Eingängen des Britzer Gartens
- Vorabinform in den Medien des Britzer Gartens
- Werbung in den Bezirksblättern
- Info in der RBB Abendschau
- Unbedingt mehr Infostände – „bunter“ gestalten!
 - Polizei „Sicherheit in Haus und Garten“
 - Pflegestützpunkte
 - Ambulante Pflegedienste / Hausnotruf
 - Barrierefreies Wohnen
 - Infos zu Seniorenfreizeitstätten-
- Es soll nach der Seniorenwoche eine Abschlussveranstaltung geben
- Zukünftig sollte deutlicher ein Schwerpunkt für die Eröffnungsveranstaltung/Woche/Abschlussveranstaltung gesetzt werden.
- Der Besuch der Eröffnungsveranstaltung soll wieder mit einem „Erlebnis“ – einem „Besuch“ verbunden sein (analog zum Britzer Garten)
- Infostände am Breitscheidplatz war zu „groß“ – Britzer Garten zu „dürftig“ – was dazwischen wäre gut
- „Digital“ kann nur „begleitend“ sein
- Wanderausstellung war hinterm Zaun – nichts zum Wandern/Erlaufen

Meinung eines Besuchers „statt Sektempfang und Schnittchen lieber Bier und Bratwurst“

Top 4 Geschäftsstelle – Überprüfung der Prinzipien der Zusammenarbeit

Stellungnahme der Landesseniorenvertretung zur Unabhängigkeit der Geschäftsstelle.

Die LSV fasst nach kurzer Diskussion einstimmig folgenden Beschluss:

„Die LSV stellt fest, dass der Vorstand des LSBB, den anlässlich einer LSBB-Sitzung am 15.05.2019 mehrheitlich beschlossen Antrag nicht auftragsgemäß umgesetzt hat. Insbesondere die geforderte Unabhängigkeit von jeglicher Einflussnahme seitens der Senatsverwaltung, wird durch die von der LSBB-Vorsitzenden unterschriebene Vereinbarung „Prinzipien der Zusammenarbeit“ konterkariert, indem die Leitung der Geschäftsstelle direkt einer Mitarbeiterin der Senatsverwaltung IAS unterstellt wurde. Der LSV-Vorstand wird beauftragt, mit dem LSBB-Vorstand diese Unstimmigkeit in geeigneter Form zu besprechen.“

Top 5 Bericht des Vorstands

(Dr. Johanna Hambach)

letzte Vorstandssitzung war am 03.08.2021 in der Geschäftsstelle neben der Auswertung des Plenums vom 28.07.2021 wurde das Plenum am 25.08 als Präsenzveranstaltung Marzahn-Hellersdorf vorbereitet.

Der Antrag von Elmar Krause eine Beschlussvorlage zum Thema „Unabhängigkeit der GS“ wurde besprochen - Erwin Bender soll einen Beschlussentwurf zum nächsten Plenum erarbeiten.

Zum Dt. Seniorentag in Hannover wird eine Gruppenfahrt organisiert. Interessenten an dieser Fahrt sollen sich bitte bis zum ??? in der Geschäftsstelle anmelden

Die Geschäftsstelle wird in der Zeit vom 30.08. Bis 14.09. nicht besetzt sein. Am 15.09. nimmt Frau Krawczyk ihre Tätigkeit in der GS wieder auf

Ramboll berichtet zur Online-Umfrage: „60 Seniorenvertreter*innen haben teilgenommen“. Die LSV möchte die Ergebnisse (eine Zwischenauswertung) der Evaluation erfahren.

Generationenaufgabe Klimaschutz – Klimaschutz und Gesundheit; eine Stellungnahme/PM oder Zusammenarbeit mit „Omas for Future“ wird auf das nächste Plenum vertagt.

An der im Umlaufverfahren getätigten Abstimmung zum Antrag des LSBB-Plenum –„Digitalpakt Alte“ –haben sich lediglich 12 LSBB-Mitglieder beteiligt (11 Zustimmungen; keine Gegenstimme; eine Enthaltung)

Top 6 Verschiedenes

(Dr. Johanna Hambach)

Frau Hambach erläutert kurz ein Anschreiben von Filiz Keküllüoğlu (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) .Der Bitte der Senatsverwaltung, um Benennung eines Mitglieds aus der LSV für den Erwachsenenbildungsbeirat gemäß § 17 Erwachsenenbildungsgesetz (EBiG) kommen wir gerne nach. Einstimmig werden Elisabeth Graff und Elmar Krause benannt.